Anna Kim

DER SICHTBARE FEIND

Die Gewalt des Öffentlichen und das Recht auf Privatheit

Aus der Reihe "Unruhe bewahren"

Klappenbroschur, 112 Seiten, 140 x 220

ISBN: 9783701716395

€ 20,00 inkl. MwSt.

Erscheinungstermin: 19.02.2015

Aus der Reihe "Unruhe bewahren" in Kooperation mit der Akademie Graz und DIE PRESSE

Diskussionen über die Bedrohung des Privaten durch Abhörskandale und Rasterfahndungen sind an der Tagesordnung. Anna Kim zieht eine Entwicklungslinie von der historischen Aufhebung der Privatsphäre im Verhör zur heutigen Nutzung digitaler Technologien für staatliche Übergriffe. In der Situation des Verhörs wurde das Individuum schon immer einer Willkür des Öffentlichen unterworfen. Anna Kim erzählt die unerhörte, bis in die Antike zurückreichende Geschichte von Verhörtechniken und -strategien und führt uns bis zu den Diktaturen der Moderne, die diese mit Beschattungsexzessen und Schauprozessen perfektioniert haben. So entsteht eine ungewöhnliche Genealogie der Überwachung als öffentlich sanktionierter Gewaltakt.

ANNA KIM

geboren 1977 in Daejeon, Südkorea. 1979 Umzug der Familie nach Deutschland. Studium der Philosophie und Theaterwissenschaft an der Universität Wien. Zahlreiche Auszeichnungen, u. a.: Robert-Musil-Stipendium 2011, European Union Literature Prize 2012. Zuletzt erschienen: „Die gefrorene Zeit“ (2008), „Invasionen des Privaten“ (Essay, 2011), „Anatomie einer Nacht“ (2012). Bei Residenz zuletzt erschienen: „Der sichtbare Feind“ (2015).

© 2025 RESIDENZ VERLAG GMBH